



SICHERHEITSDATENBLATT: Eco Clean

(Entsprechend Richtlinie VO (EG) 1907/2006)

Erstelldatum: 04.06.2018; überarbeitet am 01.11.2022

Datum Ausgabe: 07.12.2022, Version 6 (ersetzt Version 5), Seite 1 von 6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname Eco Clean

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung Verwendung als industrieller Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird Von artfremder Verwendung wird abgeraten
Darf nicht zusammen mit Säuren verwendet werden, Gefahr der Bildung von Formaldehyd

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Eco Surf Supply GmbH
Josefstraße 23
82178 Puchheim

Tel.: 00 49 173 2054799
info@ecosurfsupply.com

1.4 Notrufnummern Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin Tel: 030-19240 oder www.notruf.de

UFI-Nr.: PE02-40JQ-V000-RCEN

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Gemäß EU-VO 1272/2008 Keine Einstufung erforderlich

2.2 Kennzeichnungselemente

Gemäß EU-VO 1272/2008 Nicht kennzeichnungspflichtig

Sonstige Angaben: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Darf nicht zusammen mit Säuren verwendet werden, Gefahr der Bildung von Formaldehyd

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

organisches Lösemittel

Gefährliche Bestandteile

1-Methoxy-2-propanol

CAS-Nr.: 107-98-2
EG-Nr.: 203-539-1
REACH: 01-2119457435-35
Index-Nr. 603-064-00-3

Gehalt
1-10%

Gefahrenklasse
Flam. Liq. 3
STOT SE 3

H-Satz
H226
H336

Spezifische Daten

Enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß Artikel 59, REACH enthalten sind oder die zulassungspflichtig gemäß Anhang XIV, REACH sind.

Hinweis: Die Angaben zur Einstufung und Symbol beziehen sich auf die jeweiligen Reinstoffe.
Volltexte der H-Sätze, sowie der GHS Gefahrenklassen siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen Bei Beschwerden: An die frische Luft bringen, warmhalten, ausruhen lassen; Bei Bedarf Arzt konsultieren
Nach Hautkontakt Haut sofort abwaschen mit: viel Wasser; Kleidung entfernen; Bei Auftreten von Irritationen: Arzt konsultieren
Nach Augenkontakt Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen (mind. 15 min.); Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und ausspucken; reichlich Wasser nachtrinken; Erbrechen nicht anregen; Arzt konsultieren

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine auffälligen Symptome bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dekontamination, Vitalfunktionen überprüfen



SICHERHEITSDATENBLATT: Eco Clean

(Entsprechend Richtlinie VO (EG) 1907/2006)

Erstelldatum: 04.06.2018; überarbeitet am 01.11.2022

Datum Ausgabe: 07.12.2022, Version 6 (ersetzt Version 5), Seite 2 von 6

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Wasserdampf
Ungeeignete Löschmittel Vollstrahl; Wasser nicht direkt in den Behälter sprühen

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Brandgase Kohlenmonoxid, Stickoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden; für angemessene Lüftung sorgen
Bei Entwicklung großer Mengen an Dämpfen (z.B. bei Erhitzung): Dämpfe nicht einatmen, Kontakt mit Haut und Augen vermeiden
Bei Notfällen: Gefahrenstellen verlassen, Personen vor den Gefahren warnen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigtem Waschwasser in Gewässer und Boden vermeiden. Kanalisation abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ölbinder verwenden, mechanisch aufnehmen

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Geeignete Schutzausrüstungen sind im Abschnitt 8 aufgeführt

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang angemessene Be- und Entlüftung; Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen

Technische Maßnahmen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

Allg. Schutz- u. Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung ist erforderlich
Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden
Bei hohen Konzentrationen oder längerem Aufenthalt ist das Tragen der vollständigen Schutzkleidung erforderlich

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Verpackung gut verschlossen halten, brandsicher lagern
Lagertemperatur max. 50°C
Getrennt von Oxidationsmitteln lagern

Lagerklasse 10

7.2 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist für Reinigungszwecke gedacht. Es ist beim Arbeiten unbedingt die vollständige Schutzausrüstung erforderlich.
Siehe auch "technisches Datenblatt" zu diesem Produkt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert TRGS-900 : 100 ml/m³ bzw. 370 mg/m³ – Spitzenbegrenzung 2-fach je ¼ Stunde, Kat. I (1-Methoxypropan-2-ol)

EU-Arbeitsplatzgrenzwert RL 200/39/EG : 8 Stunden-Wert: 375 mg/m³ (100 ppm) - hautresorptiv; (1-Methoxypropan-2-ol)
Kurzeit-Wert: 568 mg/m³ (150 ppm) - hautresorptiv; (1-Methoxypropan-2-ol)

Biologischer Grenzwert TRGS-903 : 15 mg/l im Urin / Expositionsende; (1-Methoxypropan-2-ol)



SICHERHEITSDATENBLATT: Eco Clean

(Entsprechend Richtlinie VO (EG) 1907/2006)

Erstelldatum: 04.06.2018; überarbeitet am 01.11.2022

Datum Ausgabe: 07.12.2022, Version 6 (ersetzt Version 5), Seite 3 von 6

		Methoxypropan-2-ol	etherisches Lösemittel
PNEC	Süßwasser	10,0 mg/l	10 mg/l
	Meerwasser	1,0 mg/l	0,1 mg/l
	Kläranlage (STP)	100 mg/kg	10 mg/kg
	Sediment (Süßwasser)	52,3 mg/kg	1,16 mg/kg
	Sediment (Meerwasser)	5,2 mg/kg	1,16 mg/kg
	Boden Nahrungsmittel	4,59 mg/kg	0,1 mg/kg
DNEL	Langzeit-Exposition Arbeiter, dermal	183 mg/kg	22,1 mg/kg
	Arbeiter, inhalativ	369 mg/m ³	133 mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Die Maßnahmen sind dem jeweiligen Anwendungsbereich anzupassen. Der Verzicht auf persönliche Schutzausrüstungen unter Anwendung technischer Maßnahmen darf nur nach erfolgter Gefährdungsbeurteilung erfolgen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei Vernebelung (Partikelfilter P2)

Handschutz

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, 36124 Eichenzell, eMail: Vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN 374):

Bei Vollkontakt:

Material	Mindestschichtstärke	Durchbruchzeit	Produktname	Artikel-Nr.
Chloropren	0,55 mm	> 240 min.	Nitopren	0717
Nitrilkautschuk	0,4 mm	> 480 min.	Camatril / Tricotril	0730, 0732, 0733, 0736, 0737, 0738, 0739, 0836
	0,25 mm	> 120 min.	VeroChem	0754
Viton	0,6 mm	> 480 min.	Vitonjet	0890

Bei Spritzkontakt:

Material	Mindestschichtstärke	Durchbruchzeit	Produktname	Artikel-Nr.
Naturlatex	0,9 mm	> 30 min.	Combi-Latex	0395, 0403
	0,4 mm	> 10 min.	Lapren / Cama Clean	0706, 0708
Chloropren	0,55 mm	> 240 min.	Nitopren	0717
	0,4 mm	> 30 min.	Camapren / Tricopren	0720, 0722, 0723, 0725, 0726
Nitrilkautschuk	0,4 mm	> 480 min.	Camatril / Tricotril	0730, 0732, 0733, 0736, 0737, 0738, 0739, 0836
	0,11 mm	> 10 min.	Dermatril / SivoChem	0740, 0741, 0742, 0759
	0,2 mm	> 30 min.	Dermatril	0743
	0,25 mm	> 120 min.	VeroChem	0754
Viton	0,6 mm	> 480 min.	Vitonjet	0890
Butylkautschuk	0,3 mm	> 10 min.	Butoject	0897
	0,6 mm	> 30 min.	Butoject	0898

Schutzcreme tragen, um Berührung mit der Haut zu vermeiden

Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz tragen

Begrenzung der
Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7
Abfälle der Entsorgung zuführen

Überwachung Peroxidbildung

Nach längerer Lagerung (> 1 Jahr) sollte die Bildung von Peroxiden überprüft werden
Sollte das Produkt zu Recyclingzwecken einer Destillation unterzogen werden ist zuvor die Bildung von Peroxiden zu überprüfen.



SICHERHEITSDATENBLATT: Eco Clean

(Entsprechend Richtlinie VO (EG) 1907/2006)

Erstelldatum: 04.06.2018; überarbeitet am 01.11.2022

Datum Ausgabe: 07.12.2022, Version 6 (ersetzt Version 5), Seite 4 von 6

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	:	Flüssig
Farbe	:	farblos
Geruch	:	etherartig
Schmelzpunkte	:	<-20°C
Siedepunkt	:	>120°C
Entzündbarkeit	:	brennbar
Explosionsgrenzen - unterste	:	1,7 Vol-% (Methoxypropanol)
- oberste	:	13,1 Vol.-% (1-Methoxypropan-2-ol)
Flammpunkt	:	>65°C
Zündtemperatur	:	>200°C
Zersetzungstemperatur	:	bis 200°C keine Zersetzung beobachtet
pH-Wert	:	7
Viskosität	:	Keine Daten verfügbar
Lösbarkeit	:	teilweise mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient (log Pow)	:	0,42 (etherisches Lösemittel) -0,44 (1-Methoxypropan-2-ol)
Dampfdruck	:	11,4 hPa (20°C) (1-Methoxypropan-2-ol) 0,72 hPa (20°C) (etherisches Lösemittel)
Dichte	:	0,9 g/ml
Relative Dampfdichte	:	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktionen

10.1 Reaktivität

Keine Reaktivität mit Wasser

Heftige Reaktion mit Peroxiden

Mit Luftsauerstoff bilden sich Peroxide im ppm-Bereich.

Die gebildeten Peroxide sind in dem Produkt löslich und es entsteht keine gefährliche Phasenbildung

Zur Verhinderung der Bildung von Peroxiden ist dem Reinigungsmittel ein Additiv beigefügt.

10.2 Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln kann zur Selbstentzündung führen.

Kann mit Luft explosive Dampf-Luft-Gemische bilden

Kann bei Kontakt mit Säuren Formaldehyd bilden

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung führt zur starken Ausdampfung der Inhaltsstoffe

Produkt, das bereits Peroxide gebildet hat, darf nicht destilliert werden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Luftsauerstoff (siehe 10.1)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Aldehyde, Ketone, Organische Säuren

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität keine hohe akute Toxizität, quantitative Daten liegen für das Gemisch nicht vor

Ätz/Reizwirkung auf die Haut Keine

Augenschädigung/ -reizung Keine

Sensibilisierung Keine

Keimzell-Mutagenität Keine mutagenen Eigenschaften feststellbar

Karzinogenität Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität Keine reprotoxischen Eigenschaften feststellbar

Spezifische Zielorgantoxizität Keine zielorgantoxischen Eigenschaften feststellbar

Aspirationsgefährd. Keine



SICHERHEITSDATENBLATT: Eco Clean

(Entsprechend Richtlinie VO (EG) 1907/2006)

Erstelldatum: 04.06.2018; überarbeitet am 01.11.2022

Datum Ausgabe: 07.12.2022, Version 6 (ersetzt Version 5), Seite 5 von 6

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrine Eigenschaften Keine bekannt
Sonstige Angaben keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

	Etherisches Lösemittel	Methoxypropanol
Fischtoxizität	LC ₅₀ : > 1.000 mg/l (Guppy) NOEC: > 300 mg/l	6.812 mg/l
Daphnientoxizität	EC ₅₀ : > 1.000 mg/l NOEC: 10 mg/l	23.300 mg/l
Algentoxizität	ErC ₅₀ : > 1.000 mg/l	Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt ist potentiell (inhärent) biologisch abbaubar
Etherisches Lösemittel: 25% in 28 Tagen (OECD 302B)
Methoxypropanol: 96% in 28 Tagen (OECD 301E)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Hohen Mobilitätspotential zu erwarten

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Entsorgung / Abfall (Produkt) : Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen
Das Produkt kann einer thermischen Behandlung zugeführt werden. Destillatives Recycling ist aufgrund der Problematik der Peroxidbildung nicht zu empfehlen.
Von einer Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.
- Vorschlagsliste für : 20 01 30
Abfallschlüssel gemäß AVV : Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- Verpackung : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

Keine

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung ist nicht vorgesehen.



SICHERHEITSDATENBLATT: Eco Clean

(Entsprechend Richtlinie VO (EG) 1907/2006)

Erstelldatum: 04.06.2018; überarbeitet am 01.11.2022

Datum Ausgabe: 07.12.2022, Version 6 (ersetzt Version 5), Seite 6 von 6

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

AwSV : Wassergefährdungsklasse 1
31. BimSchV: VOC-Gehalt : 60 %

15.2 Stoffsicherheitsbericht

Ein Expositionsszenario liegt derzeit noch nicht vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gesetzgebung : Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Artikel 31; Anhang II)
Warnung : Die obengenannten Gegebenheiten und Informationen sind mit größter Sorgfalt erstellt worden. Eco-Nova GmbH haftet nicht für Schäden, welcher Art auch immer, die durch den unsachgemäßen Gebrauch dieser Informationen oder des betreffenden Produktes verursacht werden.

Volltexte : **Gefahrenmerkmale:**
Die Gefahrenmerkmale setzen sich aus der Bezeichnung (abgekürzt) und einer Zahl zusammen, wobei die Zahl die jeweilige Kategorie angibt:
Flam. Liq. (Entzündliche Flüssigkeit); Met. Corr. (Metallkorrosiv); Acute Tox. (Akut giftig); Asp. Tox. 1 (Aspirationsgefahr); Skin Corr. (Hautätzend); Skin Irrit. (Hautreizend); Skin Sens. (Hautsensibilisierend); Eye Dam. (Augenschädigend); Eye Irrit. (Augenreizend); STOT SE (Zielorgantoxisch, bei einmaliger Exposition); STOT RE (Zielorgantoxisch, bei wiederholter Exposition); Muta. (Keimzellverändernd); Carc. (Krebserregend); Repr. (Fortpflanzungstoxisch); Aqua. Acute (Akut umweltgefährdend); Aqua Chro. (Chronisch umweltgefährdend)

Gefahrenhinweise:

H225 (Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar); H226 (Flüssigkeit und Dampf entzündbar); H290 (Kann gegenüber Metallen korrosiv sein); H301 (Giftig bei Verschlucken); H302 (Gesundheitsschädlich bei Verschlucken); H311 (Giftig bei Hautkontakt); H312 (Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt); H314 (Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden); H315 (Verursacht Hautreizungen); H317 (Kann allergische Hautreaktionen verursachen); H318 (Verursacht schwere Augenschäden); H319 (Verursacht schwere Augenreizungen); H331 (Giftig beim Einatmen); H332 (Gesundheitsschädlich beim Einatmen); H335 (Kann die Atemwege reizen); H336 (Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen); H341 (Kann vermutlich genetische Defekte verursachen); H351 (Kann vermutlich Krebs verursachen); H360D (Kann das Kind im Mutterleib schädigen); H360Df (Kann das Kind im Mutterleib schädigen; Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen); H370 (Schädigt die Organe); H371 (Kann die Organe schädigen); H372 (Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition); H373 (Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition); H400 (Sehr giftig für Wasserorganismen); H410 (Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung); H411 (Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung); H412 (Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung); EUH066 (Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen)

Andere Abkürzungen:

AwSV (Verordnung über Anlagen wassergefährdender Stoffe); BImSchV (Bundesimmissionsschutzverordnung); CAS (Chemical Abstracts Service); DNEL (Derived No-Effect Level); EC (Effektive Konzentration); ECHA (europäische Chemikalien Agentur); ErC (Wachstumshemmende Konzentration); EG (Europäische Gemeinschaft); EU (Europäische Union); LC₅₀ (Letale Konzentration für 50% der Tiere); LD₅₀ (Letale Dosis für 50% der Tiere); EC₅₀ (mittlere effektive Konzentration); ErC₅₀ (Konzentration bei der das Pflanzenwachstum halbiert wird); LFGB (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch); Log Kow (Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser); MARPOL (Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe); IBC-Code (Internationale Sicherheitsvorschrift für die Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut in der Seeschifffahrt); NOEC (No Observed Effect Concentration); PBT (persistent, bioakkumulativ, toxisch); PNEC (predicted no effect concentration); REACH-VO (eine EU-Chemikalienverordnung); RL (Richtlinie); TRGS (Technische Regeln Gefahrstoffe); UN (Vereinigte Nationen); VO (Verordnung); VOC (flüchtige organische Verbindungen); vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ); WGK (Wassergefährdungsklasse); ZNS (Zentrales Nervensystem); EN (EuroNorm); OECD (Normung der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

Änderung : 1, 3, 8, 9, 11, 12
Wichtigste Quellen : externe Sicherheitsdatenblätter; GESTIS-Datenbank; ECHA :
Zusammengestellt durch : Eco Surf Supply GmbH, Josefstraße 23, 82178 Puchheim